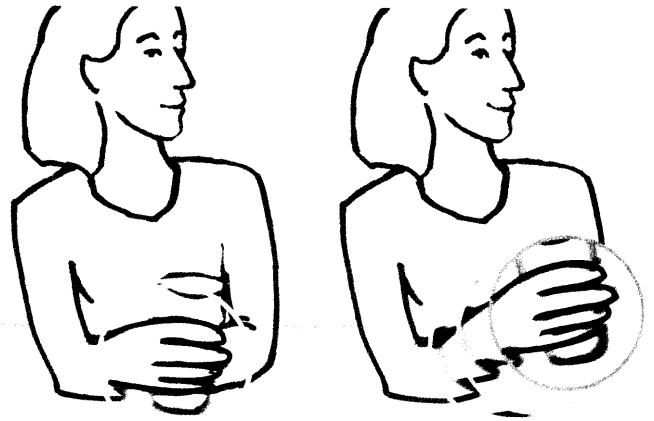


INHALT



Titelbild: Barbara Theis

612 Wie erfolgt ein korrekter Verbandwechsel?

Zur Verhütung von Wundinfektionen ist eine adäquate und hygienisch korrekte Wundversorgung erforderlich. Von zentraler Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die Einhaltung der Asepsis und Antisepsis beim Verbandwechsel. Weiterhin setzt ein optimales Wundmanagement Fachkenntnisse über die Wundheilung und Wundarten sowie klar strukturierte Handlungsabläufe voraus. Damit wesentliche Prinzipien nicht in der Alltagsroutine untergehen, gibt dieser Beitrag einen aktuellen und umfassenden Überblick.

620 Gelenkschutz durch Ergotherapie

Wie Patienten trotz Rheuma in Bewegung bleiben können, lernen sie unter ergotherapeutischer Anleitung. Die Übungen helfen ihnen, Alltagstätigkeiten so durchzuführen, dass die Gelenke geschont und entlastet werden. Zudem werden die Muskeln gekräftigt und die Beweglichkeit gefördert. Daneben achten Ergotherapeuten auf eine Ausstattung mit optimalen Hilfsmitteln wie Griffverdickungen oder Anziehhilfen, die es den Betroffenen ermöglichen, den Alltag weitgehend selbstständig zu bewältigen – was für viele einen Gewinn an Lebensqualität bedeutet.

PFLEGEPRAXIS

- 609 Eigene Ressourcen neu entdecken
Balsam für Haut und Seele – ein Projekt zur Gesundheitsförderung
KATHARINA WETTICH-HAUSER ET AL.
- 612 Wundinfektionen vermeiden
Hygiene in der Pflege – Teil 4: Verbandwechsel
BARBARA LOCZENSKI
- 616 ✕ Rheumatologische Behandlungspflege
Selbstständigkeit möglichst lange erhalten
JUTTA WOLFF
- 620 ✕ Den Alltag bewältigen
Ergotherapie bei rheumatischen Erkrankungen
SILKE BECK UND DOROTHEA SCHUSTER
- 623 ✕ Funktionserhalt ist das Ziel
Gelenkoperation als Ultima Ratio bei Rheuma?
HELMUT BÜHRE
- 626 ✕ Pflege bei juveniler idiopathischer Arthritis
Die Krankheit nicht in den Mittelpunkt stellen
YVONNE HAMMERSCHMIDT UND HANNELORE MÜLLER

PUBLIC HEALTH

- 628 ✕ Das Leben lebenswert erhalten
Patientenschulung bei systemischer Vaskulitis
KAREN HERLYN

604 Pflegezeitschrift 10/2005

PFLEGEWISSENSCHAFT

- 632 Hilfe zur Selbsthilfe leisten
Pflegesprechstunden für chronisch Kranke
MAARTJE ELBONORE SCHRÖDTER

PFLEGE PÄDAGOGIK

- 636 Pädagogische Strategien situationsgerecht anwenden
Prinzipien patientenorientierter Information und Beratung
JUTTA BEIER
- 640 Beratung in der Pflege
Grundlagen in der Ausbildung legen
ERIKA FELDHAUS-PLUMIN
- 643 Den anderen Menschen verstehen
Ideolektik als Ansatz für die Beratung in der Pflege
CHRISTA OLBRICH

PFLEGE MANAGEMENT

- 648 Wandel aktiv und zielorientiert gestalten
Führungskräfte haben eine Schlüsselrolle
GOTTHILF KOHFINK UND MARINA SCHNABEL